

## Zeigerpflanzen auf der Alm

Für eine erfolgreiche Almbewirtschaftung sind auch Kenntnisse über den Boden und die Almvegetation notwendig. Die Teilnehmenden sollen in der Lage sein, mit Hilfe von einfachen feldbodenkundlichen Kriterien und einigen wenigen Almpflanzen (Zeigerpflanzen) Almstandorte zu beurteilen und zu bewerten, das Ertragspotenzial und die Futterqualität zu schätzen, Düngungs- und Bewirtschaftungsfehler zu erkennen und geeignete Düngungs- und Pflegemaßnahmen abzuleiten.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 1 Stunde  
Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regionaler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

### Information

<b>Kursdauer:</b>	8 Einheiten
<b>Kursbeitrag:</b>	50,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 50,00 € Kursbeitrag gefördert
<b>Fachbereich:</b>	Almwirtschaft
<b>Zielgruppe:</b>	Almbäuerin und Almbauer, Almbewirtschafter:in, Almpersonal
<b>Mitzubringen:</b>	festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Treffpunkt Ticketschalter Gosaukambahn um 9h.
<b>Anrechnung:</b>	4 Stunde(n) für Agrarpädagogik, 7 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan), 1 Stunde(n) für Sachkunde PS Weiterbildung

### Verfügbare Termine